

Mysterium Offene-Posten-Listen: Wie werden Wertberichtigungen und Korrekturbuchungen bestimmt?

Bundesarbeitstagung 2017 des Fachverbands der Kommunalkassenverwalter e.V.

lic. oec. HSG **Christoph Hänel**

Geschäftsführer

Fulda, 10. und 11. Mai 2017

SCHÜLLERMANN

SCS Schüllermann Consulting GmbH

Referent



christoph.haenel@schuellermann.de

lic. oec. HSG
Christoph Hänel

- Geschäftsführer der Schüllermann Consulting GmbH
- Manager der Schüllermann und Partner AG
- seit 2005 Mitarbeiter der Schüllermann Unternehmensgruppe

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Kommunale Doppik
- Kommunale Haushaltswirtschaft
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Prozessoptimierung
- Schulungen zur Doppik

Unternehmensgruppe Schüllermann

Unser Beratungsverbund besteht aus vier eigenständigen Unternehmen und bietet unseren Mandanten somit eine umfassende interdisziplinäre Beratung:

SWS – Schüllermann und Partner AG



SCS – Schüllermann Consulting GmbH

SRS – Schüllermann und Partner mbB
Rechtsanwälte, Steuerberater,
Wirtschaftsprüfer



SWS – Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH

Unternehmensgruppe Schüllermann

Unsere Gesellschaften erbringen Dienstleistungen in den Bereichen:

- Dienstleistung, Handel und Industrie
- Kommunalen Bereich
- Gesundheitswesen
- Gemeinnützige Einrichtungen

Dienstleistungen der Unternehmensgruppe Schüllermann (Auszug)

- Einführungsunterstützung in Projekten
- Erstellung und Prüfung von
 - Eröffnungsbilanz für Kommunen
 - Jahresabschluss für Kommunen
- Erfassung und Bewertung des Anlagevermögens
- Schulungen
 - Buchhalter Kommunal
 - Controller Kommunal
 - Fachamtsschulungen (Kasse, Bauamt, Personalamt, Steueramt u.a.)
 - Schulungen für politische Gremien
 - u.v.m.

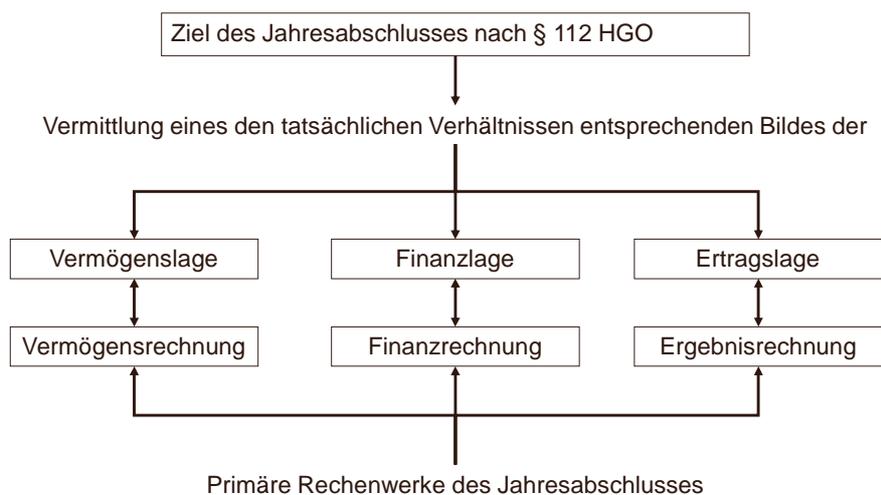
Dienstleistungen der Unternehmensgruppe Schüllermann (Auszug)

- Gebührenkalkulationen
- Aufbau der Kostenrechnung, des Controllings und des Berichtswesens
- Erstellung versicherungsmathematischer Berechnungen
 - Altersteilzeitrückstellung
 - Pensionsrückstellung
 - Beihilferückstellung
- Durchführung von Ist-Analysen
 - Eröffnungsbilanzen
 - Jahresabschlüssen
- Doppik-Hotline und Qualitätssicherung der laufenden Buchhaltung
- Haushaltskontrolle
- Vorstellung doppischer Haushalte, Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse in den Gremien

Hinweis zum Vortrag

- Der nachfolgende Vortrag, die Beispiele, Kontennummerierungen, Bezeichnungen etc. beziehen sich auf hessisches Landesrecht.
- Die dargestellten Inhalte und Vorgehensweisen sind aber auf die anderen Bundesländer übertragbar.

Ziel des Jahresabschlusses



Problemfall: Offene Forderungen

- Im Jahresabschluss ist die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darzustellen
- Nach dem strengen Niederstwertprinzip sind Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorzunehmen

 Was ist also bei offenen Forderungen zu beachten?

- Ist der Zahlungseingang noch wahrscheinlich?
- Kann die Forderung als „erweiterte Liquidität“ betrachtet werden?
- Kann die Forderung als Quelle für eine notwendige Finanzierung herangezogen werden?
- ...

Problemfall: Offene Forderungen Beispiele

Buchungsdatum	Debitor	Betrag	Fälligkeit
01.01.2015	Anton	100.000,00	31.01.2015
20.12.2014	Berta	100.000,00	31.01.2015
15.11.2014	Cäsar	100.000,00	31.01.2015
02.01.2016	Dietrich	100.000,00	31.01.2016
20.12.2015	Emil	100.000,00	31.01.2016
15.11.2015	Friedrich	-100.000,00	31.01.2016
20.09.2016	Gustav	100.000,00	31.01.2017
01.06.2012	Heinrich	100.000,00	31.01.2017
30.12.2016	Ida	-100.000,00	31.01.2017
30.12.2016	Johann GmbH i.L.	100.000,00	31.01.2017

Wertberichtigungen

- Unter Wertberichtigungen sind die Korrekturen der Forderungen in Folge des Niederstwertprinzips (niedrigerer beizulegender Wert) zu verstehen
- Es werden folgende Arten der Wertberichtigung unterschieden:
 - Einzelwertberichtigung
 - Pauschalwertberichtigung
 - pauschale Einzelwertberichtigung

Einzelwertberichtigung

- Bei der Einzelwertberichtigung liegen konkrete Erkenntnisse zu einem (möglichen) Forderungsausfall einer Einzelforderung eines Debtors vor
- Wahrscheinliche Höhe des Ausfalls wird geschätzt und der voraussichtliche Verlustbetrag indirekt abgeschrieben, d.h. wertberichtigt
- Die Information über den ursprünglichen Forderungsbetrag geht nicht verloren

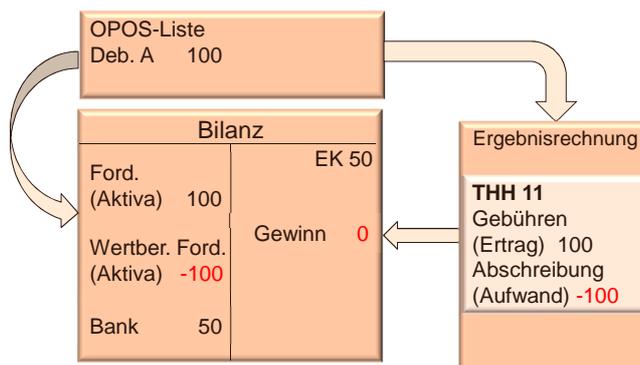


Beispiele

- Die Forderung gegen Unternehmen A ist sehr alt und weiterhin offen
- Der Bürger B ist für seine Zahlungsmoral bekannt, es sind schon mehrere Mahnungen an ihn verschickt worden
- ...

Einzelwertberichtigung

Die Forderung gegen Unternehmen A ist sehr alt und weiterhin offen



Einzelwertberichtigung

1	Gesamtheit der Forderungen lt. Buchhaltung
2	+ nicht zum Soll gestellte Forderungen
3	+ zu berücksichtigende Verwahr- und Vorschuskkonten
4	./. unbefristet niedergeschlagene Forderungen
5	./. vollständig erlassene Forderungen
6	./. verjährte Forderungen
7	./. kreditorische Debitoren (Umgliederung in sonstige Verbindlichkeiten)
8	./. Forderungen, bei denen die Zwangsvollstreckung in das Vermögen des Schuldners erfolglos blieb
9	= Gesamtbestand der zu bewertenden Forderungen

Pauschalwertberichtigung

- Pauschalwertberichtigungen werden für das Ausfallrisiko des scheinbar einwandfreien Forderungsbestandes vorgenommen oder auf massenhafte Kleinbetragsforderungen, für die sich der Aufwand von EWB nicht lohnt
- Der voraussichtliche Ausfall wird anhand betriebs- oder branchenstatistischer Erfahrungswerte geschätzt

 Beispiele

- Bei 500.000 Telefonrechnungen bis 30 Euro wird ein bestimmter Prozentsatz ausfallen
- ...

Pauschalwertberichtigung

9	Gesamtbestand der zu bewertenden Forderungen
10	./. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen
11	./. Forderungen gegenüber öffentlichen Körperschaften (kein Ausfallrisiko)
12	./. Forderungen, für die eine ausreichende Sicherheit besteht
13	./. Forderungen, die bereits einzelwertberichtigt wurden
14	./. Forderungen, gegen die aufgerechnet werden kann
15	= Bestand der pauschal wertzuberichtigenden Forderungen

Pauschale Einzelwertberichtigung

- Die pauschale Einzelwertberichtigung resultiert aus der teilweise sehr großen Anzahl von offenen Forderungen bzw. von Debitoren
- Alle offenen Posten einzeln zu beurteilen ist daher praktisch kaum umsetzbar
- Daher werden Klassen gebildet, z. B. nach dem Alter der Forderung, der Rechtsform des Debtors, der Höhe der Einzelforderung usw.
- Für alle Debitoren einer Klasse, also die offenen Posten, die ähnliche Merkmale aufweisen, wird dann pauschal der gleiche Wertberichtigungsbedarf unterstellt
- Eine Einzelfallprüfung ist in jedem Falle vorzuziehen

Bestimmung des Wertberichtigungsbedarfs

Wovon hängt der Wertberichtigungsbedarf einer (Einzel-)Forderung ab:

- Rechtsform des Debtors
 - ➔ Öffentlich-rechtliche Debitoren
- Alter der Forderung
 - ➔ Je älter die Forderung, desto unwahrscheinlicher der Geldeingang
- Höhe der Einzelforderung
 - ➔ Je höher die Einzelforderung, desto gravierender wäre ein Ausfall der Forderung auf die Liquidität der Kommune
- Zahlungsmoral/Bonität des Debtors

Buchung der Wertberichtigung

- Wertberichtigungen (WB) stellen Aufwand dar



HK 667: Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)

- Kto. 6672: Einzelwertberichtigungen
 - Kto. 6673: Pauschalwertberichtigungen
 - Kto. 6679: Sonstige Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen
- Sie verschlechtern das Jahresergebnis

Buchung der Wertberichtigung

- Wertberichtigungen werden nicht auf dem Debitorenkonto vorgenommen, sondern erfolgen auf einem passivisch zu bebuchenden Aktivkonto („Korrekturkonto“)
- Diese Konten sind bereits im KVKR vorgesehen
 - HK 229: WB zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen
 - HK 239: WB zu Forderungen aus Steuern und Abgaben
 - HK 249: WB zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 - HK 254: WB zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen
 - HK 259: WB zu Forderungen bei Beteiligungsverhältnissen
- Sinnvolle Ergänzung:
 - 26xy: WB zu sonstigen Forderungen

Buchung der Wertberichtigung

- Das Bestandskonto „Wertberichtigung zu Forderungen aus (...)“ korrigiert die „normalen“ Forderungssammelkonten in der Vermögensrechnung
 - Die Kontenzuordnung in der Vermögensrechnung richtet sich zwingend nach den Kontenbereichen im KVKR
 - Die Sollsalden der „normalen“ Konten werden damit um den Habensaldo des Wertberichtigungsbestandskontos korrigiert
- **Einbuchen einer Forderung**
per Debitor (Forderungen aus ...) an Ertrag
- **Wertberichtigung der Forderung**
per Aufwand Wertberichtigung an Wertberichtigung zu Forderungen aus ...

Buchung der Wertberichtigung

S Debitor 1 (Ford. aus ...)				S Ertrag			
Nr.	EUR	Nr.	EUR	Nr.	EUR	Nr.	EUR
1	1.000,00					1	1.000,00
						2	800,00

S Debitor 2 (Ford. aus ...)				S Ford. aus ...			
Nr.	EUR	Nr.	EUR	Nr.	EUR	Nr.	EUR
2	800,00			1	1.000,00		
				2	800,00		

S EWB zu Ford. aus ...				S Einzelwertberichtigung (667200)			
Nr.	EUR	Nr.	EUR	Nr.	EUR	Nr.	EUR
		3	900,00	3	900,00		

Buchung der Wertberichtigung

Warum erfolgt die Buchung der Wertberichtigung nicht auf dem Debitorenkonto?

- Wertberichtigungen resultieren aus dem Vorsichtsprinzip
- Die Forderung ist tatsächlich entstanden, allerdings besteht eine Unsicherheit über den Zahlungseingang
- Bei einer Buchung auf dem Debitorenkonto würden alle Informationen bezüglich der Einzelforderung ausgebucht:
 - Der Debitor wird nicht mehr automatisch gemahnt
 - Der Debitor käme erst gar nicht in die Vollstreckung
 - Bei einer Einzahlung fehlt die Information für die Finanzrechnung

Forderungen-Debitorenbuchhaltung- Forderungsübersicht

Zu verwendende Unterlagen:

- Offene-Posten-Liste der Debitoren
- Aufstellung kreditorischer Debitoren
- Liste der Einzelwertberichtigungen
- Berechnung der Pauschalwertberichtigungen
- Sachkonten
- Forderungsübersicht

Abstimmungshandlung:

- Abgleich der ermittelten Werte zum 31.12. mit den SB-Werten der Konten der Buchhaltung
- Abgleich der SB-Werte der Konten der Buchhaltung mit der Forderungsübersicht
- Abgleich der Offene-Posten-Liste mit den SB-Werten der (Sammel-/Abstimm-)Konten der Buchhaltung

Forderungen-Debitorenbuchhaltung- Forderungsübersicht

Abstimmung des Sachkontos mit der Offene-Posten-Liste

Offene-Posten Konto Nr. 240 Forderungen LuL		
Debitor Nr.	Name	Euro
123	X	789
456	Y	-20
789	Z	456
	⋮	
		1.225

240 Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen		
Beleg	Text	Betrag
	EB-Wert	1.417
xxx	xxx	2.520
yyy	yy	-20
zzz	zzz	456
	⋮	
	Saldo	1.225

Forderungen-Debitorenbuchhaltung- Forderungsübersicht

Abstimmung des Sachkontos mit der Liste der kreditorischen Debitoren

Kreditorische Debitoren zu den Offene-Posten Konto Nr. 240 Forderungen LuL		
Debitor Nr.	Name	Euro
12	a	-9
456	d	-20
78	e	-13
	⋮	
		-42

240x Kreditorische Debitoren zu Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen		
Beleg	Text	Betrag
	EB-Wert	-55
JA 2	Rückbuchung kred. Debitoren Vorjahr	55
JA2	Einbuchung kred. Debitoren lfd. Jahr	-42
	Saldo	-42

Bitte ebenfalls prüfen:

Sachkonto Sonstige Verbindlichkeiten aus kreditorischen Debitoren
muss gegengleich bebucht sein

Forderungen-Debitorenbuchhaltung- Forderungsübersicht

Abstimmung des Sachkontos mit der Liste der einzelwertberechtigten Debitoren

Debitor Nr.	Name	Euro
23	b	14
57	t	180
89	q	16
		200

249	Beleg	Text	Betrag
		EB-Wert	-220
	JA 3	Auflösung EWB	20
		Saldo	-200

Entsprechendes gilt für die Pauschalwertberichtigung und die Wertberichtigungen der anderen Forderungsarten

Bitte ebenfalls prüfen:
Sachkonto Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen muss den Ertrag von 20 Euro ausweisen

OPOS-Debitoren

KK	Name	Ford/Verb	HH	Soll	Ist	Rest
KS01234567	Hansi Müller	240010	2016	123,45	23,45	100,00
KS89101112	Max Mustermann	240010	2009	8.000,00	2.000,00	6.000,00
KS13141516	Emil&Emilia Kurz	240010	2016	100.000,00	50.000,00	50.000,00
KS17181920	xyz GmbH	240010	2016	5.680,00	0,00	5.680,00
KS21222324	Susi Sandhaus	240010	2011	10.440,00	0,00	10.440,00
KS21222324	Susi Sandhaus	240010	2012	10.440,00	0,00	10.440,00
KS25262728	Solar AG	240010	2013	620,20	0,00	620,20

83.280,20



Überführung der Daten in eine Pivottabelle

OPOS-Debitoren

Summe von Rest	Spaltenbeschriftungen					
Zeilenbeschriftungen	2009	2011	2012	2013	2016	Gesamtergebnis
Emil&Emilia Kurz					50.000,00	50.000,00
Hansi Müller					100,00	100,00
Max Mustermann	6.000,00					6.000,00
Solar AG				620,20		620,20
Susi Sandhaus		10.440,00	10.440,00			20.880,00
xyz GmbH					5.680,00	5.680,00
Gesamtergebnis	6.000,00	10.440,00	10.440,00	620,20	55.780,00	83.280,20

OPOS-Debitoren

Alter der Forderung	aus Vorjahr (<1 Jahr)	>1 Jahr
Wertberichtigung	50%	100%

ABSTIMMUNG DER NEBEN- MIT DER HAUPTBUCHHALTUNG

Abstimmung der Neben- mit der Hauptbuchhaltung

Ein typisches Phänomen

- Die OPOS-Listen weisen einen anderen Saldo als das betroffene Konto aus

Mögliche Ursachen

- Debitoren wurden mit Aufwand gebucht
- Kreditoren mit Ertrag
- Forderungs-/Verbindlichkeitskonten sind direkt bebuchbar (dürfen sie aber nicht sein)
- Stammdatenänderungen sind erfolgt
- Falscher/fehlender OPOS-Ausgleich
- ...

BEISPIELE IN EXCEL

Sinnvolle Funktionen und Formeln für die Bearbeitung von OPOS-Listen

Funktionen

- Tabellen einfügen
- Pivot-Tabellen
- Teilergebnisse
- (Bedingte) Formatierungen
- Namensmanager

Formeln

- SUMME()
- SUMMEWENN()
- SUMMEWENNS()
- JAHR()
- LINKS()
- RECHTS()
- TEIL()
- WENN()
- SVERWEIS()
- ANZAHLLEEREZELLEN()

Hinweise zur Arbeit mit den Datensätzen/Datenmengen

- Fügen Sie keine Zwischensummen ein!
- Fügen Sie keine Leerzeilen oder Leerspalten ein!
- Verbinden Sie keine Zellen!
- Erkennen und verstehen Sie das Muster der Auswertungen!
- Suchen Sie Gemeinsamkeiten und damit auch „Kriterien“ für die weitere Filterung und Bearbeitung.
- Prüfen Sie Ihre Berechnungen mit Kontrollsummen!
- Führen Sie umfassende Berechnungen ggf. in Zwischenschritten durch!
- Nutzen Sie ein Register für allgemeine Parameter!
- Dokumentieren Sie die Arbeitsschritte – am besten sofort!

EXKURS: PIVOT-TABELLE

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

 **Komfortables Werkzeug zur Gruppierung und Analyse von Daten**

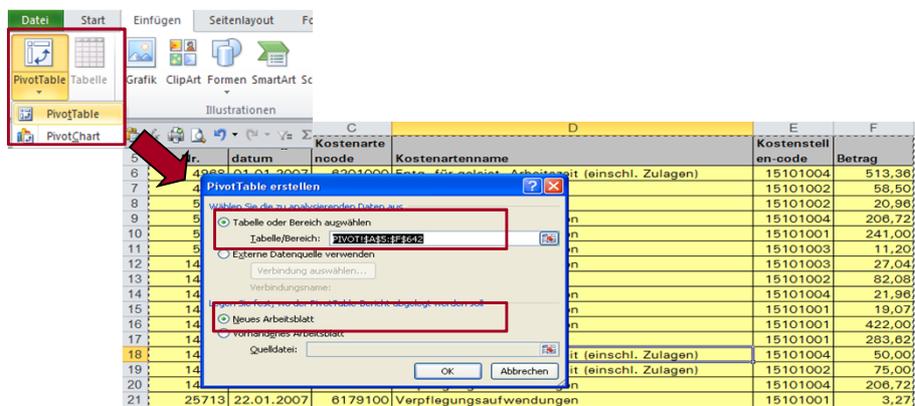
Datenbasis kann sowohl eine beliebige (SQL)-Datenbank als auch eine Excel-Tabelle sein.

Eine **komplette Pivot-Tabelle** besteht aus:

- Seitenfeldern
- Spaltenfeldern
- Zeilenfeldern
- Datenfeldern

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Registerkarte: **EINFÜGEN**
Befehlsgruppen: **TABELLEN**
Erstellen einer Pivot-Tabelle



The screenshot shows the Excel interface with the 'Einfügen' ribbon active. The 'PivotTable' button is highlighted with a red box and a red arrow. Below the ribbon, the 'PivotTable erstellen' dialog box is open. The 'Tabelle oder Bereich auswählen' radio button is selected, and the 'Tabelle/Bereich' field contains the formula '=PivotTable!\$F:\$K\$2:\$F:\$K\$21'. The 'Neues Arbeitsblatt' radio button is also highlighted with a red box. The background shows a table with columns for 'nr.', 'datum', 'kostenartenoode', 'kostenartenname', 'kostenstell en-code', and 'Betrag'.

nr.	datum	kostenartenoode	kostenartenname	kostenstell en-code	Betrag	
6	22.01.2007	61791000	Entw. für selbst. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	15101004	513,38	
7				15101002	56,50	
8				15101002	20,98	
9				15101004	206,72	
10				15101001	241,00	
11				15101003	11,20	
12				15101003	27,04	
13				15101002	82,08	
14				15101004	21,98	
15				15101001	19,07	
16				15101001	422,00	
17				15101001	283,62	
18				15101004	50,00	
19				15101002	75,00	
20				15101004	206,72	
21	25713	22.01.2007	61791000	Verpflegungsaufwendungen	15101001	3,27

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Erstellen einer Pivot Tabelle – Ganz einfach per *drag and drop*

	A	B	C	D
7	Summe von Betrag	Kostenträgercode		
8	Kostenstellencode	365.01.00	541.01.00	Gesamtergebnis
9	15101000-15200999	6.285.987,80		6.285.987,80
10	16101000-16200999	697,76	4.668.554,18	4.669.251,94
11	16201000-16300999		16.224,90	16.224,90
12	16301000-16400999	4.469,64	289,30	4.758,94
13	21001000-21100999	13.289,00		13.289,00
13	Gesamtergebnis	6.304.444,20	4.685.068,38	10.989.512,58

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

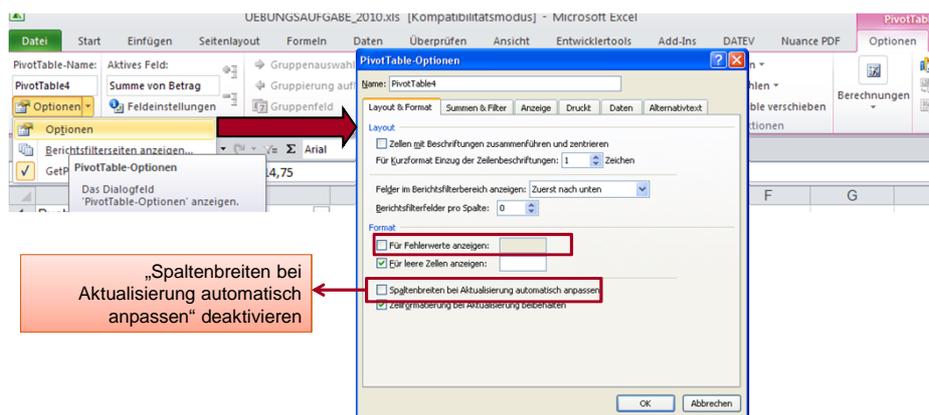
Formatierung der Pivot Tabelle
PivotTable-Tools / Entwurf:

Gruppe Layout bietet bequeme Standardformate:

- Symbole zum Einblenden von Teil- und Gesamtergebnissen
- Einblenden von Hilfslinien für Zeilen und Spalten
- Verschiedene Tabellen-Layouts (Farben und Hintergrund)
- Leerzeilen zwischen Elementen

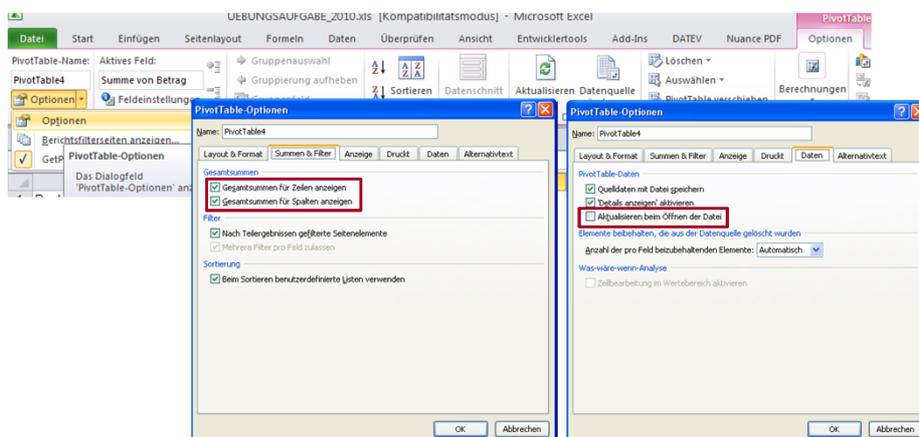
Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Formatierung der Pivot Tabelle PivotTable-Tools / Optionen:



Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Formatierung der Pivot Tabelle PivotTable-Tools / Optionen:



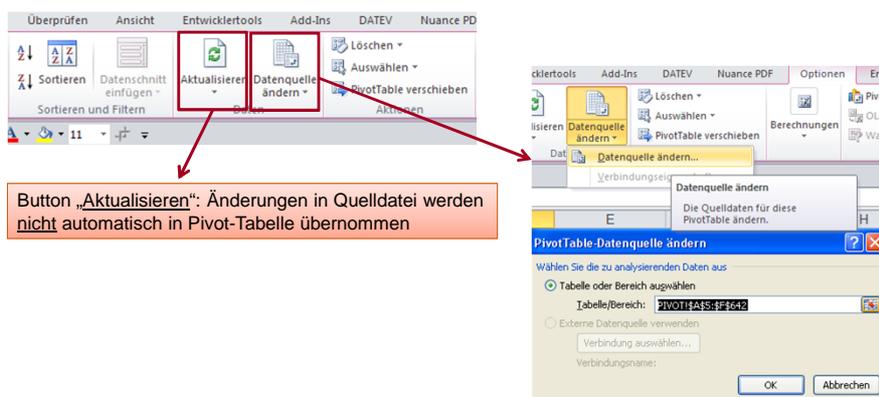
Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Formatierung der Pivot Tabelle PivotTable-Tools / Optionen:



Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Formatierung der Pivot Tabelle PivotTable-Tools / Optionen:



Button „Aktualisieren“: Änderungen in Quelldatei werden nicht automatisch in Pivot-Tabelle übernommen

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Formatierung der Pivot Tabelle PivotTable-Tools / Optionen:

The screenshot shows the 'Optionen' ribbon in Excel. The 'Anzeige' group is expanded, and 'Werte anzeigen als' is set to '% der Gesamtsumme'. The PivotTable below shows a summary of costs by cost center and date.

Summe von Betrag	Kostenartenname	Entg. für geleist. Art	Reinigungsmater	Verpflegungsa	Gesamtergebnis
15101001	24,86%	0,15%	0,73%	25,74%	
15101002	25,40%	0,15%	0,12%	25,67%	
15101003	19,60%	0,12%	0,27%	20,00%	
15101004	27,92%	0,13%	0,54%	28,59%	
Gesamtergebnis	97,78%	0,56%	1,67%	100,00%	

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Erstellen Sie eine neue Pivot Tabelle und setzen Sie das **Buchungsdatum** in die **Zeilenbeschriftung** unter **Kostenstellencode**

Datumswerte gruppieren und Drilldown

The screenshot shows a PivotTable with 'Buchungsdatum' grouped. The PivotTable-Tools task pane is open, and the 'Anzeige' group is expanded. The 'Werte anzeigen als' dropdown is set to 'Summe von Betrag'. The PivotTable below shows a detailed view of costs by date and cost center.

Summe von Betrag	Kostenstellencode	Buchungsdatum	Kostenträgercode	Gesamtergebnis
365,01,00			541,01,00	
378,00	15101000	08.02.2007		378,00
0,00		18.04.2007		0,00
0,00		08.08.2007		0,00
2.216,72		31.12.2007		2.216,72
2.594,72				2.594,72
40.213,97	15101000	01.01.2007		40.213,97
52,89		04.01.2007		52,89
241,00		05.01.2007		241,00
19,07		08.01.2007		19,07
422,00		10.01.2007		422,00
76,26		11.01.2007		76,26
283,62		16.01.2007		283,62
810,27		22.01.2007		810,27
116,55		23.01.2007		116,55
310,41		24.01.2007		310,41
134,52		25.01.2007		134,52
655,87		26.01.2007		655,87
128,12		27.01.2007		128,12
14,25		29.01.2007		14,25
174,95		31.01.2007		174,95
39.396,81		01.02.2007		39.396,81
19,39		03.02.2007		19,39
10,98		05.02.2007		10,98

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Datumswerte gruppieren und Drilldown

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in ein beliebiges Datumfeld, wählen Sie anschließend **GRUPPENASUWAHL** und in der neuen Befehlsbox die Gruppierungsebene **MONATE**

Kostenstellencode	Buchungsdatum	Kostenträgercode	Gesamtergebnis
15101000	08.02.2007	378,00	378,00
	18.04.2007	0,00	0,00
	08.08.2007	0,00	0,00
	31.12.2007	2.216,72	2.216,72
	15101000 Ergebnis		2.594,72
15101001	01.01.2007	40.213,97	40.213,97
	04.01.2007	52,89	52,89
	05.01.2007	241,00	241,00
	10.01.2007 (Buchungsdatum)		

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Datumswerte gruppieren und Drilldown

Die Kostenstellen sind nun nach Monaten gruppiert. Wir wollen **4-stellige Kostenstellengruppen** bilden; das heißt, die 8-stelligen Kostenstellen sind auf 5 Stellen zusammenzufassen. Dazu klicken wir in ein Kostenstellenfeld und wählen wieder **GRUPPENASUWAHL**. Es öffnet sich eine neue Befehlsbox **GRUPPIERUNG**.

Kostenstellencode	Buchungsdatum	Kostenträgercode	Gesamtergebnis
15101000	Feb	378,00	378,00
	Apr	0,00	0,00
	Aug	0,00	0,00
	Dez	2.216,72	2.216,72
15101000 Ergebnis		2.594,72	2.594,72
15101001	Jan	43.853,75	43.853,75
	Feb	41.977,22	41.977,22
	Mrz	41.726,67	41.726,67
	Apr	43.867,47	43.867,47
	Mai	45.621,06	45.621,06
	Jun	48.997,74	48.997,74

Filtern, Sortieren, Pivot-Tabellen PIVOT-TABELLE

Datumswerte gruppieren und Drilldown

Ergebnis:

Buchungsdatum nach **Monaten** gruppiert

und Kostenstellen nach

4-stelligen Kostenstellengruppen.

Kostenstellengruppe	Buchungsdatum	Kostenträger	Gesamtergebnis
15101000-15110999	Jan	365.01.00	438.602,30
	Feb		444.250,37
	März		429.633,79
	Apr		462.983,26
	Mai		464.066,72
	Jun		495.397,18
	Juli		493.346,81
	Aug		478.341,77
	Sep		457.513,40
	Okt		467.124,62
	Nov		858.146,02
	Dez		800.581,56
15101000-15110999	Ergebnis		6.285.987,80
16101000-16110999	Jan		24.346,81
	Feb		84.182,03
	März		68.648,55
	Apr		41.094,97
	Mai		110.204,37
	Jun	127,33	75.161,60
	Juli	390,60	62.225,60
	Aug	79,09	69.456,37
	Sep		137.959,84
	Okt	93,33	82.925,39
	Nov		188.680,35
	Dez	7,41	3.699.453,81
16101000-16110999	Ergebnis	697,76	4.644.359,89
16111000-16120999	Jan		938,57
	Feb		938,57
	März		938,57
	Apr		3.112,25
	Mai		2.656,72
	Jun		2.046,12
	Juli		2.098,35
	Aug		1.956,12
	Sep		1.956,12

© SCHÜLLERMANN

49

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



SCS Schüllermann Consulting GmbH
Unternehmensberatung
Robert-Bosch-Straße 5
63303 Dreieich
www.schuellermann.de

Dreieich
Berlin
Erfurt
Hannover
Karlsruhe
Kassel
Köln
Leipzig
Mainz
München
Sigmaringen



SCS Schüllermann Consulting GmbH